

Sanierungs-, Rückbau- und Entsorgungskonzept zur Richtlinie des Landkreises Würzburg zur Förderung von Abriss- und Entsorgungsmaßnahmen

Antragsteller	<hr/> Name Vorname <hr/> <hr/> Straße Nr. <hr/> <hr/> PLZ Ort <hr/>
----------------------	---

Beschreibung des bestehenden Gebäudes	
Objekt/Gebäude	<hr/> Eigentümer des Objekts / Gebäudes <hr/> Mehrfamilienhaus, Einfamilienhaus, Bürogebäude, ... <hr/> Beschreibung (Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus, ...) <hr/> <hr/> Straße Nr. <hr/> <hr/> PLZ Ort <hr/>
Foto(s) des Gebäudes	– bitte hier einfügen –
Baujahr	
Ehemalige Erweiterungs-, An-, Umbauten (Jahr und Baumaßnahmen)	1975: vermutlich nur kleinere Modernisierungen (keine genauen Angaben möglich)
Abmessungen des Gebäudes	Länge: 45,8 m Breite: 17,5 m Firsthöhe: ca. 20,3 m Grundfläche: ca. 100 m ² Rauminhalt: ca. 500 m ³

<p>Konstruktion (bitte beschreiben Sie hier v.a. die verbauten Materialien und die Konstruktion der Abriss- und Entsorgungsmaßnahmen betreffende Punkte möglichst genau)</p>	<p>Kurzbeschreibung: 2-geschossiger Bau in Massivbauweise ohne Keller und Dachgeschoss Fundament: Stahlbeton-Streifenfundament</p> <p>Wände: Mauerwerksbau</p> <p>Decken: Flur vermutl. Stahlbeton, Räume Stahlbeton</p> <p>Dach: Walmdach mit Ziegeleindeckung</p> <p>Fenster: Holz mit Einfachverglasung</p> <p>Wärmeschutz: nicht vorhanden</p>
<p>Innenausbau (bitte beschreiben Sie hier v.a. die verbauten Materialien der Abriss- und Entsorgungsmaßnahmen betreffende Punkte möglichst genau)</p>	<p>Wände: Putz mit Anstrich, in Feuchträumen Fliesen</p> <p>Fußböden: Flur Steinzeugfliesen, Räume Parkett und PVC, Feuchträume Fliesen, Heizraum</p> <p>Decken: Putz (keine Schallschluckdecken)</p> <p>Türen: Holz, Stahl in Garage (Feuerschutztür verm. mit Asbestfüllung)</p>
<p>Sonstige gebäudetechnische Ausstattungen und verbaute baustoffimmanente Schadstoffe (z.B. Brandschutz, Wärmedämmung, Asbestzementrohrleitungen, ...)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - keine Wärmedämmung - Wärmeversorgung über Ölheizung - Standardausführung Entsorgung und Elektrik - Vermutlich PAK-haltiger Parkettkleber - evtl. Asbest- oder PAK-haltige PVC-Kleber - Asbestfüllung in Stahltüren (Feuerschutz-Türen) - Heizungsrohre mit KMF-Ummantelung - Wasserrohrleitung mit Asbestzement
<p>nutzungsbedingte Verunreinigungen der betroffenen Bausubstanz (z.B. Ölverunreinigter Boden, ...)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Ölverunreinigter Boden im Heizungsraum - Durch Benzin verunreinigter Boden in der Garage/Grube
<p>Genehmigungen / behördliche Auflagen / ehemalige Nutzungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - nicht bekannt

- Checkliste SRE-Konzept „Sanierungs-, Rückbau,- und Entsorgungskonzept“

<p>Beschreiben Sie hier kurz Ihre geplanten Abrissmaßnahmen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Entkernung des Badezimmers mit Durchbruch zur ehemaligen Besenkammer - Austausch der Ölheizung durch Pelletheizung inklusive Abtragung des mit Öl verunreinigtem Bodens
---	--

<p>Beschreibung der Lage, der Art und der Menge von schadstoffbelasteter Bausubstanzen? Bitte Fotos einfügen/beilegen. (Falls vorhanden Nachweise liefern; entsprechende Fotos einfügen)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Fußboden, Fließestrichboden (Feuerschutz), 15m², Gewicht ca. 1t – Nachweis wird nachgeliefert - Stahltüre mit Asbestfüllung (Feuerschutztür des ehemaligen Heizraums) – Nachweis beiliegend - Wasserrohrleitungen mit Asbestzement (ca. 15m) – Nachweis nicht vorhanden 	
<p>Beschreibung des Umfangs und der Abfolge des Abbruchs.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Badezimmer: Komplett Entkernung mit anschließender Renovierung; Entkernung, Rohre verlegen (Wasser, Heizung, Lüftung, ...), Duschabläufe versetzen, Elektrik verlegen, Trockenbau (Wände verputzen, Decke abhängen, ...), Fußbodenheizung verlegen und Estrich, Wanne montieren, Fliesen verlegen und Streichen, Endmontage Sanitärgegenstände - Heizung: Angebot durch Firma einholen, alte Heizung ausbauen (Dienstleister), Estrichboden entfernen (ölverunreinigt), Pelletofen einbauen (Dienstleister) 	
<p>Beschreibung der vorgesehenen Rückbau- und Separierungsverfahren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Händische Entnahme und Trennung des Bauschutts - Rückbau der Ölheizung durch Dienstleister/Entsorgungsfachbetrieb 	
<p>Nennen Sie die zu erwartenden Abfallfraktionen und –mengen.</p>	<p><u>Abfallfraktion:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bauschutt (Estrich, Fliesen) - Gipskarton - Badewanne aus Gusseisen - ... 	<p><u>Menge:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - ca. 3t - ca. 200kg - 1 - ...
<p>Beschreiben Sie die vorgesehenen Entsorgungswege (einschließlich der Entsorgungswege für den Fall, dass sich im Rahmen der Abfalldeklaration höhere Belastungen ergeben).</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bauschutt über die örtliche Bauschuttdeponie (Nachweis beiliegend) - Gipskarton über den örtlichen Wertstoffhof (Nachweis beiliegend) - Badewanne über den örtlichen Wertstoffhof (Nachweis beiliegend) - ... 	

<p>Wie viel Gewichtsprozent der im Zuge der Abriss, - Teilabriss, und Entkernungsmaßnahmen angefallenen Bau- und Abbruchabfälle werden zur Wiederverwendung, zum Recycling oder zur (sonstigen) stofflichen Verwertung vor Ort oder extern eingesetzt? Beschreiben Sie dies auch kurz. (Hierfür sind Nachweise zu liefern)</p>	<p>- nicht bekannt</p>
---	------------------------